



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XXXVIII. Markgraf Friedrich übergibt an Hasse von Bredo das Schloß Liebenwalde und die Hauptmannschaft der Neuen Mark, i. J. 1421.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

gelt von vns bezalt haben vnd vns des nicht lenger sien laszen wolden, daz sollen vnd wollen wir einander zcuor verkondigen ein vierteil Jares vnnnd dann nach vtzgend derselben vierteil Jares sollen vnd wollen wir in die obgeschriben V<sup>o</sup>. schock mit sampt dem cynse, der sich czu cyten dauon gepuret, vnuerzogenlichen geneczlichen vnd gar entrichten vnd bezalen an der obgnanten czweyer stete eine on geuerde. Wo in aber solch bezalung verzogen wurde, Waz sie des dann schaden nemen, das redlicher, kuntlicher vnd vngeuerlicher schade hiez vnd wer, den gereden wir in mit sampt den hauptgelt gutlichen czu entrichten on widerrede vnd on geuerde. Czu vrkund etc. Datum Tangermund, vincency, Anno XVI<sup>o</sup>.

Nach dem Kurrmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XV. 92.

**XXXVII. Markgraf Friedrich beleihet Bertram von Bredow mit Hebungen zu Blankenburg, am 14. Dezbr. 1419.**

Wir fridrich etc. Bekennen etc. Als Marggraff Jobs seligen dechnisse vnserm lieben getruen Bertram von Bredaw vnd seinen brudern vnd iren erben, Sechsthalf Stucke geldes in dem dorffe czu Blanckenburg gelegen, zu einem anfall verlihen hat, als das sein brieu In darumb gegeben vswyset, Also haben wir vmb getrewe dinsten willen, dy vns der vorgnannte Bertram getan hat vnd in kunftigen zyten furderlichen thun sol vnd mag, solich leyhunge bestetiget, vnd Im vnd wilken, sinem bruder, wickard vnd Mathes, sinen vettern vnd iren rechten lehenserben die obgeschriben Sechsthalf stucke geldes, von befundern gnaden gelihen, vnd leihen In die mit crafft dijs briefes czu einem gesampter hand czunutzen vnd czuniesen, als gesampter hand recht ist, waz wir In von gnaden vnd rechtes wegen daran verleihen sollen vnd mogen vns vnsern erben vnd nachkomen vnshedlichen an vnsern rechten daran, angeuerde. Zu vrkunde haben wir vnser Insigel thun hencken an disen brief, Der geben ist czu Berlin, an Donnerstag nach sant lucien tag, Nach Cristi geburte XIV<sup>o</sup>. vnd In den Newnczehenden Jaren.

Nach dem Kurrmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XIV. 20.

**XXXVIII. Markgraf Friedrich übergiebt an Hasse von Bredow das Schloß Liebenwalde und die Hauptmannschaft der Neuen Mark, i. J. 1421.**

Wir fridrich etc. Bekennen etc. das wir vnsern lieben getruen hassen von Bredow Ritter, vnser slosz liebenwalde mit synen czubehorungen vnd dy hauptmanschaft in der neuwen marke beuollen haben vnd beuelhen Im dy mit diezem briefe also, das er das gnante slosz vnd dy hauptmanschaft iren Inwonern geistlichen vnd werltlichen vnd vnser lande der neuwen marcke sachen vnd gescheffte nach rate vnd mit hulffe heren, Mannen vnd steten derselben lande getruwelich vorsten, schutzen, schirmen vnd als oft des not sin wirt, beryten, hanthaben vnd vfrichten vnd vns noch den landen keyne krige, on rat heren, Mannen vnd steten anheben noch machen sol. So sollen vnd wollen

wir vnd vnser erben Im vnd seinen erben vor alle redliche koste vnd czerunge, dy er also in vnzern vnd der lande geschestun thun wirdt, vnd ouch vor redliche kuntliche schaden, dy er vnd dy feynen, dy er czu vnzern vnd der landen dinsten vnd geschestun vngeuerlich czu Im cziehen wirdt, nemen, sten vnd In, sinen erben oder den, die er In obengeschrieben mafze czu sich cziehen wirt, ufzrichtung darumb thun, doch also, das er odir sin erben vns vnfern erben oder den vnzern folche koste, czerunge vnd schaden verrechen vnd kuntlich machen sol, on geuerde. Ouch sol er alle werltliche lehen dy von vettern uff sone erben oder lehen, dy vngeuerlich koufft vnd vorkoufft werden, vnd was lehen verfielen, do nicht In verfall vnd werrunge Inne weren, oder nicht auff eyne lip stunden oder veruallen weren, lihen, frouwen vnd Junkfrouwen uff libgedinge bekennen vnd alle lehenwar czu vnzern handen fordern vnd vffnemen vnd vns vnzern erben oder den vnzern dy verrechen. Er sol ouch vnzern mannen, so fy im von vnzern wegen volgen vnd nachrihten redliche schaden sten biz an vns, on geuerd. Czu vrkund haben wir vnser Ingezigel an diesen brief hengen lassen.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XV, 151.

**XXXIX.** Markgraf Friedrich verspricht dem Claus und Balthasar von Bredow, sie wegen einer Vormundschaft schadlos zu halten, am 27. Aug. 1423.

Wir fridrich etc. Bekennen etc. Als vnser liebe getruwe Claus vnd Walthasar von Bredaw zu vormunde gegeben sin worden Jasparn von Bredaw, Bettke von Bredaw seiliger Sone, derselbe Jaspas noch vnmundig ist vnd sein vatter Betke seiliger etlich schuld vff In gelassen hat, Bekennen wir mit diesem brief ob der genante Jaspas von todes wegen abgieng vnd solich sein gute an vns komen, was dann die obgenanten sin vormunde an solicher seiner wissentlicher schulde, das sy dann kuntlich vnd redlich beweisen mochten gegeben vnd bezalt hetten, das wir sie desselben gelts entheben oder in des genanten Jaspars gute so lang Innhaben vnd vntsetzt lassen sullen, so lang bis wir In oder iren erben solich wissenlich vffgegeben gelt bezalt vnd vffgericht haben. Des czu vrkunde ist vnser Insigel an disen brief gehangen. Geben czu Berlin, feria VI. ante festum Egidij, Anno domini etc. XXIII<sup>o</sup>.

Nach dem kurm. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XIV, 19.

**XL.** Hasse von Bredow quittirt über eine zur Tilgung der Schulden, womit ihm der Kurfürst verhaftet ist, empfangene Geldsumme, am 25. April 1424.

Vor allen die dessen brieff siben odir horen lesen, Bekenne Ik hasse van Bredow Ridder, dat my die Erbare Nicolaus Aman van myns gnedigen hern hern ffridrichs marggraue tu Brandenburg vnd burggraue thu Nuremberg wegen gegeben vnd bereidet hefft virtein schok bemfcher groschen. Ouk hefft my die Erbare Ratzenberger siner gnaden kammermeister van siner gnaden weggen bereidet sechs vnd druttich schok bemfcher groschen, dat so In eyner summen maket vffsig schok bemfcher groschen, die my an myner schulde scholen auegan, die my syne gnade van myner

Haupttheil I. Bd. VII.